



Juni 2016

## **Newsletter Nr. 11**

### **Fluchtpunkt - Kürten**

#### **E-Mail:**

[info@fluchtpunkt-kuerten.de](mailto:info@fluchtpunkt-kuerten.de)

#### **Telefon:**

02207 / 9123486

#### **Internet:**

[www.fluchtpunkt-kuerten.de](http://www.fluchtpunkt-kuerten.de)



<http://www.facebook.com/fluchtpunktkuerten>

### **Verantwortlich für den Inhalt des Newsletters:**

Michael Weinmann

## **Inhalt**

### **1. Vorwort**

### **2. Aktuelle Situation in der Gemeinde Kürten**

- 2.1 Aktuelle Zahlen
- 2.2 Unterkunftssituation
- 2.3 Turnhalle in Biesfeld

### **3. Integration**

- 3.1 Zusammenarbeit für ein Integrationskonzept gestartet
- 3.2 Gelebte Integration – Zwei Beispiele aus unserem Netzwerk

### **4. Neues aus den Arbeitsbereichen**

- 4.1 Neuer Arbeitsbereich „Jobs für Flüchtlinge“
  - 4.1.1 Aller Anfang ist die Kompetenzerfassung
  - 4.1.2 85% der Kürtener Asylbewerber sind erfasst
  - 4.1.3 Die ersten Erfolge
  - 4.1.4 Ein herzliches Dankeschön
  - 4.1.5 Die nächsten Schritte
- 4.2 Begegnungen
  - 4.2.1 Begegnungsnachmittage in Kürten
  - 4.2.2 Café International in Biesfeld
  - 4.2.3** Interkultureller Frauentreff in Bechen
- 4.3 Sachspenden / Bedarfe
  - 4.3.1 Wie kann ich Sachspenden anbieten?
  - 4.3.2 Was passiert dann?
  - 4.3.3 Die WhatsApp-Gruppe "Einfach helfen" hat einen neuen Ansprechpartner
- 4.4 Housing Committee
- 4.5 Patenschaften
- 4.6 Deutschkurse
- 4.7 Fahrradpool Kürten
- 4.8 Internet-Aktivitäten
  - 4.8.1 Unsere Webseite in neuem Look
- 4.9 Facebook-Seite

### **5. Was gibt es Neues in der Wissensdatenbank?**

### **6. GSK goes Fluchtpunkt**

- 6.1 Der Anfang oder Fluchtpunkt goes GSK
- 6.2 Die ersten Schritte
- 6.3 Der GSK-Sponsorenlauf
- 6.4 Facharbeit über den Fluchtpunkt Kürten

### **7. Kurz und Kompakt**

### **8. Hilfsaufrufe**

### **9. DANKESCHÖN**



## 1. Vorwort

Liebe Newsletter-Abonnenten,

als erstes möchten wir uns entschuldigen, dass wir Sie etwas vernachlässigt haben. Immerhin sind seit dem letzten Newsletter fast sieben Monate vergangen und viel Berichtenswertes ist seitdem passiert.

Allerdings haben wir uns bei der Verbreitung der Informationen auf unserer Webseite sowie unsere Facebook-Seite konzentriert. Leider mussten wir – entgegen unserer Vermutung – jetzt feststellen, dass wir mit diesen beiden Informationsquellen nicht alle Interessierten erreichen. Es gibt in ihrem Kreise einer ausreichend hohe Anzahl von Menschen, die auf den Newsletter warten und erst dann unsere Website besuchen.

Damit wir auch diese erreichen, wird es zukünftig wieder regelmäßig einen Newsletter geben, d.h. mindestens einmal im Monat.

Dieser Newsletter ist aus den oben genannten Gründen etwas umfangreicher geworden. Aber wir haben versucht, uns auf die großen Themen der vergangenen Monate zu konzentrieren, so dass hier keine Berichte oder Infos enthalten sind, die die Weihnachts- und Adventzeit betreffen.

Vielmehr möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf die aktuellen Themen lenken, z.B.:

- das von uns an den Start gebrachte Integrationskonzept "Zusammenarbeit in Eigenverantwortung. Alle gehören dazu – alle tragen Verantwortung"
- unseren neuen Arbeitsbereich "Jobs für Flüchtlinge"
- die neu geschaffenen Treffpunkte für Begegnungen (Café international in Biesfeld und Interkultureller Frauentreff in Bechen)
- das Projekt „GSK goes Fluchtpunkt“

Das Inhaltsverzeichnis kann ab sofort auch zum Navigieren genutzt werden. Durch Klicken auf den entsprechenden Unterpunkt gelangen sie direkt zum Thema.

Es grüßen ganz herzlich

Hilger Müller

Michael Weinmann



## **2. Aktuelle Situation in der Gemeinde Kürten**

### **2.1 Aktuelle Zahlen**

Aktuell sind der Gemeinde 315 Flüchtlinge zugewiesen.  
(männlich 229, weiblich 86, Anteil Kinder 67)

Nationalitäten: Afghanistan, Ägypten, Albanien, Algerien, Armenien, Aserbaidschan, Bangladesch, Eritrea, Georgien, Ghana, Guinea, Indien, Irak, Iran, Kongo, Kosovo, Marokko, Nigeria, Pakistan, Russische Föderation, Senegal, Serbien, Somalia, Sri Lanka, Tunesien, Türkei

---

### **2.2 Unterkunftssituation**

Neben den beiden großen Unterkünften in Kürten (gelbes Haus) und Schanze, gibt es inzwischen über 30 Wohnungen / Häuser in denen kleinere Gruppen/Familien untergebracht sind.

Die Gemeindeverwaltung hat ein Gebäude in Herrenhöhe angemietet, das nach entsprechenden Umbaumaßnahmen Platz für bis zu 70 Asylbewerber bieten soll. Ferner ist im gelben Haus –wenn nötig– eine engere Belegung geplant. Die 18 kleinen Räume (ca. 16 qm) sollen mit 3 statt bisher 2 Personen belegt werden.

Weder in Eichhof noch in Dürscheid wird es zum Bau einer großen Flüchtlingsunterkunft kommen. Die Unterbringung soll weiterhin dezentral erfolgen, d.h. in angemieteten Häusern oder Wohnungen. Dies wurde in der letzten Sitzung des Planungsausschuss beschlossen.

---

### **2.3 Turnhalle in Biesfeld**

Die Turnhalle in Biesfeld wird seit Anfang Juni nicht mehr als Erstaufnahmestelle genutzt und steht somit der Schule und den Vereinen wieder zur Verfügung.



### **3. Integration**



Das „Zauberwort“ Integration ist in aller Munde und deswegen werden wir immer wieder Berichte oder ähnliches zum Thema veröffentlichen.

Auch wir wollen uns dem Thema stellen - mit dem Entwurf eines Integrationskonzepts

#### **3.1 Zusammenarbeit für ein Integrationskonzept gestartet**

**„Zusammenarbeit in Eigenverantwortung - Alle gehören dazu – Alle tragen Verantwortung“** - Das ist der Leitsatz für unser Integrationskonzept. Fünf Handlungsfelder hat das Kernteam festgelegt und am 10. Mai 2016 den Parteien, der Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Willi Heider vorgestellt.

Eine unserer Forderungen ist, dass es ein fraktionsübergreifendes Konzept zusammen mit den im Rat vertretenen Kürtener Parteien, der Verwaltung und dem Netzwerk „Fluchtpunkt Kürten“ wird. Ein Brainstorming zu den Handlungsfeldern am gleichen Abend setzte den Startpunkt hierzu.

Wichtig ist uns hierbei neben der unabdingbaren Transparenz von ALLEN und für ALLE, die Zusammenarbeit und Kommunikation auf Augenhöhe. Nur so können wir GEMEINSAM etwas für Kürten bewegen, was ALLEN zugutekommt.

Interessierte und Leute mit guten Ideen sind jederzeit herzlich willkommen. Den Entwurf mit den Ergebnissen der Ideensammlung haben wir am 01. Juni 2016 im SGS-Ausschuss vorgestellt.

[http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/images/PDF/Integration/Integrationskonzept\\_FP\\_05-2016.pdf](http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/images/PDF/Integration/Integrationskonzept_FP_05-2016.pdf)

---

#### **3.2 Gelebte Integration – Zwei Beispiele aus unserem Netzwerk**

Wie gelebte Integration aussehen kann, zeigen zwei schöne Beispiele aus unserem Netzwerk.

Ehrenamtliche und Flüchtlinge der Bilsteiner Gartengruppe besuchen gemeinsam das Freilichtmuseum in Lindlar. Hierzu stellte das Museum Freikarten zur Verfügung.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/berichte/24-integration/153-2016-06-08-bilstein-gartengruppe-besucht-freilichtmuseum-in-lindlar>

Das zweite Beispiel ist weiter unten im Newsletter zu finden. Es gab einen Wandertag organisiert vom Café International in Biesfeld, bei dem auch Reibekuchen integriert waren.



## **4. Neues aus den Arbeitsbereichen**

Aktuelle Informationen zu unseren Arbeitsbereichen sind auf unserer Webseite im Menüpunkt "Über uns -> Arbeitsbereiche" zu finden. Hier gibt es pro Arbeitsbereich ein PDF-Dokument.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/2015-08-26-13-21-39/arbeitsbereiche>

Aktuelle Berichte aus den Arbeitsbereichen sind hier zu finden:

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/berichte/21-arbeitsbereiche>

---

### **4.1 Neuer Arbeitsbereich „Jobs für Flüchtlinge“**



#### **4.1.1 Aller Anfang ist die Kompetenzerfassung**

Schon seit Anfang des Jahres arbeitet eine Gruppe von Ehrenamtlichen rund um Stephan Baake und Paul Mundy an dem schwierigen Thema "Jobs für Flüchtlinge".

Durch eine gute Kooperation mit dem neuen "Integration Point" der Agentur für Arbeit in Bergisch-Gladbach wurde ein Fragebogen entwickelt, um die persönlichen Daten sowie Informationen über die Qualifikation und Berufserfahrung zu erfassen.

Für die sog. Kompetenzerfassung entwickelte Paul Mundy eine App. Außerdem wurden aus den Reihen der Flüchtlinge Multiplikatoren ausgebildet, die dann selbstständig und aktiv in den Unterkünften mitgeholfen haben.

---

#### **4.1.2 85% der Kürtener Asylbewerber sind erfasst**

Mittlerweile sind 85 % der in Kürten lebenden Asylbewerber erfasst, die für einen Job oder ein Praktikum infrage kommen.

Dadurch stehen die entsprechenden Daten nun in den Systemen der Agentur für Arbeit zur Verfügung, d.h. die Arbeitsvermittler können nun entsprechende Gespräche führen. Für die Asylbewerber wird der Zugang zur Jobbörse und zur Lern-Börse freigeschaltet. Außerdem erhalten sie einen Lebenslauf für Initiativbewerbungen sowie wichtige Infos mit mehrsprachigen Anleitungen zur Jobsuche.



#### 4.1.3 Die ersten Erfolge

Die ersten Praktika sind vermittelt. Das hilft den Asylbewerbern, eine feste Struktur in den Tag zu bekommen, aber auch Sprachkenntnisse werden schneller verbessert.

Ein Beispiel hierzu ist auf unserer Webseite zu finden:

*"Zeugnisse sind nicht so wichtig, sondern sie sollen zeigen, was sie können" - das ist die Kernaussage von Burkhard Reher.*

*Er ist Leiter Personal- und Sozialwesen im Bergisch Gladbacher Werk der SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG und gibt seit Anfang Mai den ersten vier Flüchtlingen eine Gelegenheit dazu..."*

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/berichte/21-arbeitsbereiche/141-2016-05-07-kuertener-fluechtlinge-absolvieren-maschinenlehrgang-metall-bei-saint-gobain-isover-g-h-ag-in-bergisch-gladbach>

Wir hoffen, dass dieses Beispiel mit Vorbildcharakter auch andere Firmen anspricht, ähnliche Angebote zu entwickeln. Auch darüber werden wir dann natürlich berichten.

---

#### 4.1.4 Ein herzliches Dankeschön

All das wurde möglich durch den unermüdlichen Einsatz der schon erwähnten Beteiligten sowie dem restlichen „Job-Mentoren“ Team Evelyn Mathias, Raphael Fuchs, Verena Scholz, Heribert Otten, Wolfgang Bruns, dem Support-Team Tim Hoeger, Viola Berke und dem Hausbetreuersteam in Schanze. Ein herzliches Dankeschön an alle.

---

#### 4.1.5 Die nächsten Schritte

Die Arbeitsgruppe will nun auf die im Kürten ansässigen Unternehmen zu gehen, um diese zu informieren, denn oft scheitert die mögliche Einstellung eines Asylbewerbers daran, dass die Rechtslage bei den Unternehmern nicht bekannt ist.

Unterstützen wird diese Aktion Bürgermeister Willi Heider mit einem entsprechenden Schreiben an die Firmen vor Ort.

Konkrete Anfragen von Unternehmen können kurzfristig beantwortet werden, so dass auch geeignete Bewerber/innen aus dem Pool herausgesucht werden können.

Alle Fragen rund um das Thema beantworten die Ansprechpartner Stephan Baake und Paul Mundy. Kontaktaufnahme ist über [info@fluchtpunkt-kuerten.de](mailto:info@fluchtpunkt-kuerten.de) jederzeit möglich.





## 4.2 Begegnungen



Hier möchten wir nochmal auf unsere Begegnungstreffs hinweisen, die allen Bürgerinnen und Bürgern offen stehen. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

### 4.2.1 Begegnungsnachmittage in Kürten

Seit Februar 2015 gibt es die Begegnungsnachmittage im katholischen Pfarrheim an der Bergstraße in Kürten. Rund um die Verantwortlichen Liesel und Uli Kohlgrüber scharft sich mittlerweile ein Team von 10-15 ehrenamtlichen Helfer/innen, die diesen regelmäßigen Termin aufrechterhalten und organisieren.

Er dient oft als Erstkontakt für Neuankömmlinge, aber auch für Gespräche, Hilfestellung und Klärung von Fragen.

Wann?	Dienstags von 15-17 Uhr
Wo?	Kath. Pfarrheim Kürten, Bergstraße
Ansprechpartner:	Liesel & Uli Kohlgrüber, ☎ 02268 - 7296

### 4.2.2 Café International in Biesfeld

Ehrenamtliche und Flüchtlinge haben seit Dezember 2015 einen weiteren internationalen Treffpunkt etabliert, um Begegnungen zu ermöglichen, das Café International in Biesfeld.

Wann?	Montags, 18-20 Uhr
Wo?	im kath. Pfarrheim Kürten-Biesfeld, Im Binsfeld 9
Ansprechpartner:	Norbert Broich, <a href="mailto:norbert.broich@biesfeld.de">norbert.broich@biesfeld.de</a>

Als Treffpunkt zum Kennenlernen, Reden und Spielen sowie für Gespräche, Hilfestellung und Klärung von Fragen gestartet, möchte das Orga-Team dieses Miteinander nun noch verstärken. Zum einen sollen die BesucherInnen mehr mit in die Organisation einbezogen werden, indem sie sich verbindlich und verantwortlich in die Listen eintragen. Zum anderen plant man gemeinsame Aktionen, wie Ausflüge, Picknick oder Public Viewing während der EM.





#### **4.2.2.1 Fronleichnam waren auch die Reibekuchen integriert**

Die erste gemeinsame Aktion fand am 26.05.2016 statt. Von mehreren Startpunkten wanderten Asylbewerber/innen und Helfer/innen in Richtung Dürscheid-Hove. Dort angekommen war für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt und auch Spielmöglichkeiten waren Dank Bekik vorhanden. 60 Kilo Kartoffeln wurden zu Reibekuchen verarbeitet für die mehr als 100 Teilnehmer des interkulturellen Wanderausflugs. Ein besonderer Dank gilt den Gastgeberinnen, die ihr privates „Heim“ vertrauensvoll für viele bis dahin fremde Menschen geöffnet haben. Solche Aufgeschlossenheit ist nötig, damit Integration funktionieren kann. Ein ausführlicher Bericht ist auf unserer Homepage zu finden.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/berichte/24-integration/154-2016-06-09-herzlich-willkommen-reibekuchenessen-integriert>

---

#### **4.2.3 Interkultureller Frauentreff in Bechen**



In Kooperation mit der kfd Bechen gibt es ab sofort einen interkulturellen Frauentreff. In ungezwungener Atmosphäre möchte man ins Gespräch kommen, Kontakte knüpfen und den Frauen, die die Flucht oftmals anders erleben, eine Möglichkeit zum Austausch geben.

Wann?	jeden ersten Donnerstag im Monat (außerhalb der Ferien), von 16-18 Uhr
Wo?	im kath. Pfarrheim in Kürten-Bechen, Odenthaler Str. 3
Ansprechpartnerin:	Elisabeth Stannek, ☎ 02207 / 81664

Weitere Infos - auch zur Premiere am 01.06.2016 - gibt es auf unserer Homepage.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/berichte/21-arbeitsbereiche/155-2016-06-10-interkultureller-frauentreff-der-kfd-bechen-erfolgreich-gestartet>





### 4.3 Sachspenden / Bedarfe



#### 4.3.1 Wie kann ich Sachspenden anbieten?

Angebote (bitte möglichst mit Foto und ggf. Maßen) jederzeit per

Telefon	02207/9123486 (Anrufbeantworter)
E-Mail	<a href="mailto:info@fluchtpunkt-kuerten.de">info@fluchtpunkt-kuerten.de</a>
Facebook	<a href="https://www.facebook.com/fluchtpunktkuerten/">https://www.facebook.com/fluchtpunktkuerten/</a>
WhatsApp	0176 / 63233100 (Michael Weinmann)

---

#### 4.3.2 Was passiert dann?

- Abstimmung mit Hausmeistern und Hausbetreuern
- Wenn kein Bedarf oder keine Lagerkapazität vorhanden sind, werden angebotene Sachspenden anderen Hilfsbedürftigen bzw. anderen regionalen Flüchtlingsnetzwerken bekannt gemacht
- Hierzu dient auch Der „Verschenke-um-zu-helfen-MARKTPLATZ“ auf Facebook

<https://www.facebook.com/groups/Sachspenden.Kuerten/>

---

#### 4.3.3 Die WhatsApp-Gruppe "Einfach helfen" hat einen neuen Ansprechpartner

Seit 25. April 2016 gibt es eine neue Ansprechpartnerin für unsere WhatsApp-Gruppe "Einfach Helfen". Damit ändert sich auch die Rufnummer zur Anmeldung.

- Ansprechpartnerin: Bianca Hüppen, ☎ 0157-717 39165



Die WhatsApp-Gruppe „Einfach helfen“ dient zur Bekanntgabe aktuell benötigter Sachspenden oder Hilfen. 111 Mitglieder (Stand 01.06.2016) tragen zum Erfolg der Gruppe bei. Wollen auch Sie zukünftig helfen, Sachspenden zu finden, dann senden Sie eine „WhatsApp“ an Bianca Hüppen.

Ins Leben gerufen hatte diese Gruppe Markus Berghaus im Februar 2015. Aus persönlichen Gründen verlässt er jetzt den Fluchtpunkt Kürten. Ein großes DANKESCHÖN an Markus für all das, was er für die Flüchtlinge in der Gemeinde Kürten geleistet hat.





#### 4.4 Housing Committee



Das Housing Committee feierte Geburtstag.

Am 30. Mai 2015 startete das Housing Committee mit 4 Ehrenamtlichen, nur für das gelbe Haus. Seitdem fällt ein Begriff im Zusammenhang mit Unterbringung/Unterkünften (fast) immer : **menschenwürdig**

Im September 2015 beginnen die Planungen zur Erweiterung mit folgenden Zielen:

- Haussprecher/Hausbetreuer-Teams für die Unterkünfte
- Ansprechpartner der Bewohner
- Schnittstelle für unterkunftsbezogene Sachspenden
- Nachhaltige Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation

Wie die aktuellen Zahlen (s.o.) belegen, hat sich die Anzahl der Asylbewerber mehr als verdoppelt, die Zahl der Unterkünfte fast vervierfacht.

Mittlerweile gibt es für 15 von 33 Unterkünften 43 Hausbetreuer. (Stand: 01.06.2016)

Wer sich vorstellen kann, uns in diesem Bereich zu unterstützen, meldet sich einfach.

- Ansprechpartner: Michael Weinmann, ☎ 0176-63 233 100

---

#### 4.5 Patenschaften



Paten sind die Alltagsbegleiter der Asylbewerber.

42 Paten betreuen 110 Asylbewerber (Stand: 01.06.2016)

Wer hierzu Fragen hat, wendet sich bitte an:

- Ansprechpartner: Willi Meyer, ☎ 02207 / 2234

---

#### 4.6 Deutschkurse



Über 20 ehrenamtliche Lehrer geben an 3 Standorten (Kürten, Bechen, Biesfeld) für 8 Gruppen Deutschunterricht. Außerdem sind Integrationskurse in Planung. Diese Kurse sind verpflichtend für alle anerkannten Asylbewerber.

- Ansprechpartner: Peter Buschhüter, ☎ 02207 / 910140



## 4.7 Fahrradpool Kürten



- Eine Initiative der Freiwilligenbörse Kürten
- Instandsetzung und Wartung von gespendeten Fahrrädern zusammen mit den Asylbewerbern
- Ca. 320 Fahrräder wurden gespendet, ca. 275 an Flüchtlinge verteilt (Stand: 17.03.2016)

Wann? Mittwochs von 10 – 12 Uhr  
(Annahme und Reparatur)

Donnerstags von 10 – 12 Uhr  
(Annahme und Ausgabe)

Wo? Kürten-Biesfeld unterhalb des PENNY-Parkplatzes

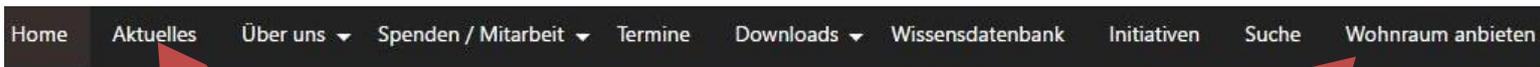
Ansprechpartner: Eckhard von Schöning, ☎ 02207 / 6229

## 4.8 Internet-Aktivitäten



### 4.8.1 Unsere Webseite in neuem Look

Sollten Sie den oben eingefügten Links gefolgt sein, wenn sie bemerkt haben, dass unsere Webseite neu gestaltet wurde. War sie bisher eher ein Blog, ist sie jetzt seit einigen Monaten in neuem Look online. Die Menüstruktur ist weitestgehend gleich geblieben, so dass das meiste auf der neu gestalteten Seite wiederzufinden sein sollte. Deswegen im Folgenden nur ein paar kleine Erläuterungen.



Hier findet man alle aktuellen Beiträge, beginnend mit dem neuesten. Diese Seite entspricht der alten Startseite.

Hier geht es zu einem Online-Formular, mit dem Wohnraum für Asylbewerber angeboten werden kann. Wir leiten diese dann weiter an die Gemeindeverwaltung.



**Foto-Slider für interessante Berichte  
(wechselnde Inhalte)  
Klicken auf das Banner in der Mitte = Home**

Home Aktuelles Über uns Spenden / Mitarbeit Termine Downloads Wissensdatenbank Initiativen Suche Wohnraum anbieten

**Hier geht's zum  
Themenbereich  
Integration**

Gestartet im November 2014 möchten die in dieser Initiative engagierten Helfer, Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Gemeinde Kürten bei allem unterstützen, was im täglichen Leben Probleme bereitet. Hierbei sehen wir uns als eine Art Sammelpunkt unterschiedlichstem bürgerschaftlichen Engagements, weshalb auch in diesem Zusammenhang der Begriff des Fluchtpunkts ein gutes Sinnbild für unsere Arbeit darstellt. Unser Engagement erstreckt sich mittlerweile auf mehrere Arbeitsbereiche

**4-fach News-Slider  
Die neuesten Beiträge  
der Kategorien Arbeits-  
bereiche, Integration,  
(allgemeine) News und  
Wissensdatenbank  
(Wiki). Durch Klicken  
auf die Kategorie sieht  
man alle Beiträge der  
Kategorie**

**Nächste Termine  
Die nächsten  
Termine**

**Newsletter an-/  
abmelden**

**Link zur  
Facebook-Seite**

**Info-Slider: enthält Links zu den neuesten Beiträgen  
aber auch allgemeine Informationen z.B. zu  
Sachspenden, den Begegnungstreffs usw.**

Die weiteren Bereiche der Startseite:

X: Kontaktinformationen zum Herausklappen



## 4.9 Facebook-Seite

Mittlerweile haben wir auf Facebook 458 „Follower“, also Personen, denen unsere Seite gefällt. Die Beitragsreichweite liegt durchschnittlich bei ca.1400. Ein Dank an all unsere Fans.

<https://www.facebook.com/fluchtpunktkuerten/>





## 5. Was gibt es Neues in der Wissensdatenbank?

In unserer Wissensdatenbank (Wiki) gibt es folgende neueren Informationen und Dokumente:

- Anhörung im Asylverfahren - Hinweise für Asylsuchende (Mehrsprachig) zum Download  
<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/wissensdatenbank/119-anhoerung-im-asylverfahren>
- Infos zum Asylpaket II  
<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/wissensdatenbank/126-asylpaket-ii>
- Eine Liste von Webseiten und kostenlosen Apps zum Spracherwerb  
[http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/images/PDF/Apps\\_DeutschLernen-1.pdf](http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/images/PDF/Apps_DeutschLernen-1.pdf)
- Dokumente aus verschiedenen Quellen, um den neuen Nachbarn das Thema „Verkehrssicherheit“ näher bringen zu können  
<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/wissensdatenbank/120-verkehrssicherheit>
- Eine Broschüre mit dem Wichtigsten für Asylbewerber und Helfer in Kürten  
<http://tinyurl.com/h6u4qp9>

---

## 6. GSK goes Fluchtpunkt



### 6.1 Der Anfang oder Fluchtpunkt goes GSK

Am 20. November 2015, 9:25 Uhr bis 11:00 Uhr fielen in der Gesamtschule Kürten die Philosophie- und Religionskurse der Oberstufe Klasse 12 aus. Stattdessen hatten die rund 80 Schülerinnen und Schüler in der Aula die Gelegenheit, mehr über die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit in Kürten zu erfahren. Hilger Müller und ich hatten für diese Doppelstunde bewusst auf einen festen Ablaufplan verzichtet. Wichtig war für uns der direkte und unkomplizierte Dialog mit den Jugendlichen. Dieser gelang mit einem Wechsel aus offenen Fragerunden und kurzen Informationen zu unserer Arbeit.

Der vollständige Bericht zur Info-Veranstaltung ist auf unserer Webseite zu finden:

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/berichte/8-news/109-2015-11-23-fluchtpunkt-goes-gsk>



## 6.2 Die ersten Schritte

Das Ergebnis der Veranstaltung waren viele kreative Ideen und 27 interessierte Schüler/-innen plus 3 Lehrer/innen. Zur schnellen Kommunikation gründeten wir kurzerhand eine entsprechende WhatsApp-Gruppe.

„Wir sehen jeden Tag das Haus und die Bewohner, wenn sie über den Schulhof gehen. Aber über die Wohn- und Lebenssituation und die Bewohner wissen wir nichts.“ – das war eine der Erkenntnisse am 20. November.

Vor Weihnachten gab es deshalb noch Einladungen des Religionskurses von Herrn Menebröcker an die Bewohner des gelben Hauses. An zwei Terminen kam es zu ersten Begegnungen zum Kennenlernen mit Spielen und Waffelessen.

Auch hierzu sind Informationen auf unserer Webseite zu finden:

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/berichte/8-news/121-2016-01-07-gsk-goes-fluchtpunkt-erste-begegnungen-mit-dem-gelben-haus>

---

## 6.3 Der GSK-Sponsorenlauf

*Auf Initiative der Schülerinnen und Schüler startete am 25.05.2016 an der GSK ein großer Sponsorenlauf für alle Jahrgangsstufen. Im Vorfeld der von der SV geplanten Aktion suchten sich die Schüler/innen Sponsoren, die einen bestimmten Betrag für jede gelaufene Runde festlegten.*

*Der Erlös des Sponsorenlaufs geht an den Fluchtpunkt Kürten. Doch nicht das Geld alleine sollte an diesem Tag im Vordergrund stehen, vielmehr ging es um „ein gemeinsames Projekt der GSK, um allen Schülerinnen und Schülern die Situation der Flüchtlinge noch einmal ins Bewusstsein zu rufen,“ so Linus Hartz, Mitglied des Schülersprecherteams.*

*„Das gemeinsame Event war ein voller Erfolg,“ ergänzt Schülersprecher Tamerat Orbach, „die Beteiligung der Schüler/innen war riesig und die externe Unterstützung durch den Fluchtpunkt Kürten, die Alte Schule und Bekik machten den Sponsorenlauf zu einer runden Sache.“...*

Das ist der Anfang eines sehr gelungenen Berichts im Blog der GSK, der die Eindrücke dieser Aktion sehr gut beschreibt.

<http://gskuertenblog.blogspot.de/2016/06/sponsorenlauf-fur-die-fluchtlingshilfe.html>

Wir waren mit einem kleinen Infostand vor Ort und konnten nur staunen.

An dieser Stelle schon mal ein großes DANKESCHÖN an alle Läufer/-innen, an die Schülervertretung und ALLE, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben.



## 6.4 Facharbeit über den Fluchtpunkt Kürten

Schon bevor es den Fluchtpunkt Kürten gab, beschäftigte sich Elena Radix mit dem Thema „Asylbewerber in Kürten“. Auf unserer Infoveranstaltung hatte sie die Idee bereits im Kopf.

Ergebnis ist eine 22-seitige Facharbeit mit dem Titel „Fluchtpunkt Kürten – eine Organisation der Flüchtlingshilfe“. In dieser setzt sich die Oberstufenschülerin neben unserer ehrenamtlichen Arbeit mit der aktuellen Flüchtlingssituation, den Ursachen der Flucht und den Fluchtrouten auseinander. Sie beleuchtet zudem die rechtliche Lage sowie das Stimmungsbild in Deutschland.

Wer sich selber ein Bild von dem lesenswerten und gelungenen Werk machen möchte, findet dieses in einem Bericht auf unserer Webseite:

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/berichte/8-news/151-2016-06-05-gsk-goes-fluchtpunkt-facharbeit-ueber-den-fluchtpunkt-kuerten>



---

## 7. Kurz und Kompakt

- Seit dem 1. Dezember 2015 gibt es in der Gemeinde Kürten einen Sozialarbeiter für Flüchtlingsfragen. Er heißt Raphael Fuchs. Im nächsten Newsletter gibt es weitere Infos zu seiner Person.
- Das Erzbistum Köln stellt über die Aktion "Neue Nachbarn" Finanzmittel für eine Mitarbeiterin Flüchtlingsarbeit in Kürten zur Verfügung. Ab 1.6.2016 unterstützt uns Birgit Oberkötter mit 14 Wochenstunden. Mehr zu Ihrer Person und ihren Aufgaben gibt es im nächsten Newsletter.

## 8. Hilfsaufrufe

In der nächsten Ausgabe des Newsletters wird es hier konkrete Anfragen geben.



## 9. DANKESCHÖN

Vor gut 18 Monaten sind wir als Initiative gestartet, um die Hilfe für die Asylbewerber in der Gemeinde Kürten zu bündeln. Eine Ideensammlung auf einer DIN A4-Seite bildete mit fünf Säulen das Grundgerüst.

Das Ziel ist „Menschen in Würde gastfreundschaftlich zu empfangen, zu behandeln und zu begleiten und Bürgerinnen und Bürger in Kürten zu informieren.“

Um das zu erreichen, wurden die Grundsäulen immer wieder an neue Gegebenheiten angepasst und durch neue Arbeitsbereiche ergänzt. Das Ganze ist nur möglich mit den vielen helfenden Händen, die sich in den unterschiedlichen Bereichen engagieren.

Deswegen heute einfach mal ein DANKESCHÖN

- an alle Lehrerinnen und Lehrer für die ehrenamtlichen Deutschkurse, die es mittlerweile nicht nur in Kürten, sondern auch in Biesfeld und Bechen gibt.
- an alle Mitglieder der WhatsApp-Gruppe „Einfach Helfen“ und alle sonstigen Spender/-innen für die Sachspenden.
- an die Freiwilligenbörse und alle Spender/-innen, die dem Fahrrad-Pool über 320 gebrauchte Fahrräder zur Verfügung gestellt haben, die an Asylbewerber in Kürten und Nachbargemeinden verteilt wurden.
- an alle Paten, die die Asylbewerber als direkter Ansprechpartner im Rahmen einer Patenschaft unterstützen.
- an die Teams in den Begegnungscafés, in denen Asylbewerber und Bürger/-innen einen ersten Anlaufpunkt haben, Kontakte geknüpft werden können und viel Unterstützung zu den diversen „Alltagsproblemen“ gegeben wird.
- an alle, die im Arbeitsbereich „Jobs für Flüchtlinge“ bei der sog. Kompetenzerfassung mitwirken, so dass mittlerweile 85% der Asylbewerber aus Kürten registriert sind.
- an alle Hausbetreuer, die den neuen Nachbarn in den Unterkünften mit Rat und Tat sowie einem offenen Ohr zur Seite stehen und ihnen das Ankommen in der neuen Heimat erleichtern.
- an alle Sportvereine für die gelebte Integration durch die unbürokratische Aufnahme der Asylbewerber
- an die Schüler/-innen der GSK, die den Asylbewerbern mit eigenen Aktionen immer wieder helfen
- an alle, die die Asylbewerber und/oder uns in irgendeiner anderen Art und Weise unterstützen.

Das Kernteam vom Fluchtpunkt Kürten